

Inhaltsverzeichnis

I. Teil: Rhythmus

1. Zum Thema	9
2. Die rhythmischen Stammbegriffe der Polarität und der Periodizität	11
3. Zur Herleitung und Bedeutung des Wortes „Rhythmus“	21
4. Zum Bedeutungswandel des Wortes „Rhythmus“ seit der Antike	27
5. Rhythmus als Wertungsprinzip in der Antike	34
6. Rhythmus als Wertungsgrundlage in der Ausdruckskunde von heute	37
a) Grundlagen bei Klages	37
b) Befunde (Wieser)	40
c) Ergebnisse und Folgerungen	45
d) Wertmaßstab	48
7. Zur Theorie des Wertmaßstabes	49
a) Das Leitbild	49
b) Der Wertmaßstab der polaren Mitte	52
c) Die Doppeldeutigkeit der Schriftmerkmale	55
8. Polare Dynamik und kosmischer Wertmaßstab	58
a) Rückblick	58
b) Ausblick	60
9. Charakterologische Aspekte zum Wertmaßstab	63

II. Teil: Zur Diagnostik des Grundrhythmus

1. Polarer Rhythmus, Stärke der Form, Bildrhythmus	69
2. Polare Elastizität, Scheinelastizität	81
3. Grundrhythmus, Schreibgeübtheit, Schreibfertigkeit	86
4. Besondere Leitbilder im Verhältnis zum Grundrhythmus	102
a) Ablauf und sogenannter Ablaufrhythmus	102
b) Gesetzmäßigkeiten periodischer Art (Rhythmik, Rhythmen)	107
5. Kriminelle und nichtkriminelle Disposition	109

Anhang

1. Grundrhythmus und Wertmaßstäbe	111
2. Grundrhythmus und sonstige Rhythmusbegriffe	129

Literaturverzeichnis	146
Namenregister	148
Sachregister	149
Schriftbeispiele	153
Grundrhythmusstufen in den Schriftbeispielen	183
Quellenangaben der Abbildungen	183
Abbildungs-Hinweise	184

Tabellen und Schema

Tabelle 1 (Grundrhythmusstufen)	46
Schema	51
Tabelle 2 (Weite / Enge)	56